

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 13. September 2023 19:54

Zitat von SteffDA

Ich lehne mich mal aus dem Fenster bezüglich deines Alters:

Du hast persönlich weder unter dem Nazi-Regime gelitten, noch hast du die Kapitulation erlebt. Insofern wurdest du auch von nichts befreit.

Wie viele Menschen leben nach der Logik denn heute noch, die tatsächlich das 3. Reich noch am eigenen Leib erlebt haben? Und wie viele von denen, die es erlebt haben, haben für sich den Aspekt der Befreiung als relevanter eingeschätzt, als den Aspekt der Niederlage? Ich weiß von meinem Opa väterlicherseits- geboren 1918, aufgewachsen mit Hitlerjugend und entsprechender Indoktrination in der Schule, später Wehrmachtssoldat in Stalingrad- dass dieser enorm dankbar war, dass er nach dem Kriegsende verstanden hat, welcher Indoktrination er ausgesetzt gewesen war als Kind. Für ihn war es eine Befreiung des Geistes (nicht grundlos ist er nach dem Krieg Lehrer u.a. für Geschichte geworden, statt wie vor dem Krieg angepeilt Jura zu studieren und einfach nur das System mitzutragen; er wollte kritische Geister mitschulen im kritischen Denken), für meine Oma mütterlicherseits dagegen auch eine physische Befreiung aus dem Lager.

In meiner engen, wie auch erweiterten Familie hat niemand, der das 3. Reich miterlebt hat und den ich noch kennenlernen konnte ab 1980 das Kriegsende zuallererst als Niederlage begriffen, sondern zuallererst wurde dieses als Befreiung empfunden, sei es des Körpers und Geistes oder nur des Geistes. Und das völlig unabhängig davon, ob die dazugehörigen Familienmitglieder während des Nazi- Regimes kollaboriert hatten bzw. Teil des Systems waren zumindest als Wehrmachtssoldaten oder auch Fabrikanten kriegswichtiger Güter oder aber von eben diesem System eingesperrt und mit dem Tod bedroht wurden.